

Der Steinberger See feiert Jubiläum

Großes Jubiläumsfest ab Mittwoch, 30 Jahre nach der „See-Vergrößerung“



STEINBERG AM SEE. Heute vor 30 Jahren waren die Bauarbeiten abgeschlossen, durch die der ehemalige Knappensee von Rotschlamm befreit und schließlich mit dem Steinberger See verbunden wurde. Schon vor 50 Jahren wurde in der Region großer Wert darauf gelegt, den Steinberger See für Touristen attraktiv zu machen. Die rapide steigenden Besucherzahlen und die vermehrten Freizeitangebote führten schließlich zu dem Beschluss, das Seegebiet zu vergrößern.

In einer großen Aktion wurde der ehemals mühevoll aufgeschüttete Damm, der die beiden Seen trennte und den Steinberger See für giftigen Abfällen aus der Aluminiumindustrie freihalten sollte, entfernt.

Anlässlich dieses Jubiläums der Zusammenlegung von Steinberger und Knappensee findet ab 30. Juli ein großes Fest in der Nähe des „Movin' Ground“ statt. Näheres dazu im morgigen Beiblatt.

Erholung und Freizeit rund um den Steinberger See — Die Oberpfälzer Seenplatte —

STEINBERG AM SEE. Der Steinberger See, ein ehemaliger Braunkohletagebau, bietet wie auch viele andere Attraktionen der Region um Schwandorf eine Vielzahl an Erholungsmöglichkeiten. Er liegt etwa sieben Kilometer südöstlich von Schwandorf und ist gut über die Autobahn erreichbar.

Heute herrscht in dieser supermodernen Anlage reger Betrieb und es wird geraten, sich schon ein halbes Jahr vor Urlaubsantritt einen Platz zu reservieren, um unangenehme Überraschungen vorzubeugen. Das Gebiet genießt seitdem einen hervorragenden Ruf und gilt einerseits als Sportgebiet Nummer eins, andererseits als wunderschöne Erholungs- und Baderegion. Allein schon für einen Tagesausflug lohnt es sich den

Steinberger See aufzusuchen um die Natur zu genießen. Verschiedene Sportangebote wie die Wakeboard- und Wasserskianlage, der Segel- und Tretbootverleih, die Segelschule, der Freizeitpark „Movin' Ground“ oder der Surfclub Steinberg lassen das Sportlerherz höher schlagen. Steffen Wild, ehemaliger Besitzer der Wakeboardanlage, übergab diese an seinen Sohn, der regelmäßig sog. Contests veranstaltet, bei denen man waghalsige Sprünge der Profis aus aller Welt bestaunen kann.

Rechtzeitig für einen Anfänger- oder Fortgeschrittenenkurs angemeldet, kann auch der Laie in den Genuss kommen, übers Wasser gezogen zu werden. Ebenso bietet der Surf- und Jachtclub Schnupperkurse an, in denen man die jeweilige

Sportart ausprobieren kann. Der See hat eine ausgezeichnete Wasserqualität und eignet sich auch ideal zum Schwimmen oder Plantschen an den Stränden. Das Wasser ist in Ufernähe seicht, misst aber an seiner tiefsten Stelle 56,3 Meter. Die Wassertemperatur variiert je nach Wetterlage; im Frühjahr liegt diese bei durchschnittlich 10 bis 15 Grad, ab Juni bis Mitte September werden auch Temperaturen bis zu 25 Grad verzeichnet. Für die Sicherheit am See sorgt die Wasserwacht, die für Unfälle entsprechend ausgebildet und professionell ausgerüstet ist.

Wem der Sport zu stressig ist, kann bei einem gemütlichen Bier oder einer Brotzeit den Ausblick auf der Sonnenterrasse im Vier-Sterne-Gasthaus „Zum See“ genießen. Zur spä-

teren Stunde trifft sich hier das jüngere Publikum aus der Region, da sich im großräumigen Keller eine angesagte Diskothek befindet.

Für Radfreunde und Wanderbegeisterte empfiehlt sich der gut ausgebaute Rad- und Wanderweg durch die malerische Juralandschaft der Oberpfalz, von dem aus man auch bequem in andere Landkreise gelangt. Die Burgruine „Stockenfels“ im Mariental ist ein beliebtes Ausflugsziel, da einige Höhenmeter auch anspruchsvollere Radler ins Schwitzen bringen. Wem die Kräfte nicht mehr für die Heimreise reichen, der kann in die vor zehn Jahren errichtete Schwebbahn, die auf den historischen Wegen des Braunkohlebergbaus verläuft, einsteigen. Man fährt an einem Museumswanderweg

entlang, der Aufschluss über das frühere Braunkohlevorkommen gibt. Das Juragebiet zeichnet sich durch große Nadel- und Mischwälder aus, was im Herbst viele Pilzsammler anlockt.

Auch der Winter bietet einige Möglichkeiten, wie Langlaufen, Schlittschuh- oder Schlittenfahren.

Der Steinberger See bietet für Groß und Klein fast alles, was das Herz begehrt und erfreut sich weiterhin steigender Urlaubszahlen. Wenn Sie hier einmal im Sommer einen Sonnenuntergang erlebt haben, können sie dieses Erlebnis so schnell nicht mehr vergessen. Gönnen Sie sich einen freien Tag und überzeugen Sie sich selbst!